

AOVE-Projektantrag Demenz erfolgreich

Amberg-Sulzbach. (aove) Menschen mit Demenz mehr Teilhabe am kulturellen Leben zu ermöglichen ist der AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ ein großes Anliegen. Deswegen freuen sich die Verantwortlichen sehr, dass der Förderantrag auf Zuwendung durch den Bayerischen Demenzfonds positiv beschieden wurde.

Das einjährige Projekt „Kultur und Medien mit Demenz“ hat zum Ziel, Demenzerkrankten den Zugang zu Kultur- und Naturführungen, Theater- und Musikaufführungen oder ähnlichen Aktivitäten zu ermöglichen, Ehrenamtliche für die Begleitung dieser Veranstaltung und somit für die Entlastung von Angehörigen zu gewinnen sowie junge Menschen für das Krankheitsbild zu sensibilisieren. Zur Umsetzung dieser Aufgaben werden im Rahmen der Förderung 9.955 Euro zur Verfügung gestellt, die auch die Schaffung einer Personalstelle abdecken. Janett Maaß bringt mit einem Abschluss in Kulturjournalismus und in Sozialer Arbeit sowie vielfältigen Vorerfahrungen im sozialen Bereich die besten Voraussetzungen dafür mit, die Koordinationsstelle zu unterstützen. „Ich freue mich darauf, mich in dieses Projekt mit abwechslungsreichen Aufgaben und nah am Menschen einbringen zu können“, berichtet die junge Ambergerin zum Projektstart.

Der Bayerische Demenzfonds ist angesiedelt am Bayerischen Landesamt für Pflege und fördert seit dem 1. Januar 2020 Projekte zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz und ihren Zu- und Angehörigen.



Die Bürgermeister der AOVE und Geschäftsführerin Katja Stiegler (5. v.r.) begrüßen Janett Maaß (4. v.l.), die zukünftig Demenzprojekte umsetzen wird.